

**Autoren: Helmut Schamp, Gerhard Auer**



**Excise Movement Control System**

- 
- **Entscheidung Nr. 1152/2003/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Juni 2003 über die Einführung eines EDV-gestützten Systems zur Beförderung und Kontrolle der Beförderung verbrauchsteuerpflichtiger Waren (ABl. L 162/5 vom 1.7.2003)**

## Ziele:

- ✓ **EDV-gestütztes System für die Übermittlung von Daten über die Beförderungen verbrauchsteuerpflichtiger Waren**
- ✓ **Mitgliedstaaten können diese Beförderungen in Echtzeit verfolgen und Kontrollen durchführen, einschließlich Kontrollen während der Beförderung der Waren**

- 
- ✓ **Das Funktionieren des Binnenmarkts soll verbessert werden,**
  - ✓ **indem die innergemeinschaftliche Beförderung unter Steueraussetzung vereinfacht wird**
  - ✓ **und die Mitgliedstaaten Warenbewegungen in Echtzeit verfolgen und Kontrollen durchführen können.**
  - ✓ **Geltung grundsätzlich) für alle Beförderungen verbrauchsteuerpflichtiger Waren unter Steueraussetzung in der EU; neben ig. Beförderungen auch Beförderung aus und nach Drittstaaten erfasst (Verknüpfung mit Zollrecht)**

- ✓ **Das Projekt umfasst sowohl die Gemeinschafts- als auch die Nicht-Gemeinschaftskomponenten des Systems:**
- ✓ **Zuständigkeit der Kommission für die Entwicklung und Pflege der Daten der gemeinsamen Spezifikationen, der zentralen Anwendungen, der Dienste des Gemeinsamen Kommunikationsnetzwerks/ der Gemeinsamen Systemschnittstelle (CCN/CSI) sowie der von allen MS genutzten Koordinierungsstellen**
- ✓ **Zuständigkeit der MS für die Nicht-Gemeinschaftskomponenten, d. h. die nationalen Spezifikationen, die nationalen Datenbanken als Teil des Systems, die Netzwerkverbindungen zwischen den Gemeinschaftskomponenten und den Nicht-Gemeinschaftskomponenten sowie sämtliche Software, Geräte und Ausrüstung, die ein MS für erforderlich erachtet.**

- ✓ **Kostenteilung für Entwicklung und laufenden Betrieb zwischen EU und den MS**
- ✓ **Einrichtung von EMCS innerhalb von 6 Jahren, dafür Finanzrahmen von 35 Mio. EUR für den Haushalt der EU festgelegt.**
- ✓ **Ab dem Jahr 2009 sind die Ausgaben für die Gemeinschaftskomponenten des EMCS im Programm FISCALIS 2013 enthalten.**
- ✓ **Zur Sicherstellung der Haushaltsmittel für die nächsten EMCS-Maßnahmen sollte in Kürze das Aktionsprogramm FISCALIS 2020 für den Zeitraum 2014-2020 vom Europäischen Parlament und vom Rat angenommen werden.**

- **Richtlinie 2008/118/EG des Rates vom 16.12.2008 über das allgemeine Verbrauchsteuersystem und zur Aufhebung der Richtlinie 92/12/EWG (ABl. L 9/12 vom 14.1.2009)**
- **Verordnung (EG) Nr. 684/2009 der EK vom 24.7.2009 zur Durchführung der Richtlinie 2008/118/EG des Rates in Bezug auf die EDV-gestützten Verfahren für die Beförderung verbrauchsteuerpflichtiger Waren unter Steueraussetzung (ABl. L 197/24 vom 29.7.2009)**
- **Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1221/2012 der EK vom 12.12.2012 zur Änderung der VO (EG) Nr. 684/2009 in Bezug auf die Daten, die im EDV-gestützten Verfahren für die Beförderung verbrauchsteuerpflichtiger Waren unter Steueraussetzung einzureichen sind (ABl. L 349/9 vom 19.12.2012)**

- **Verordnung (EU) Nr. 389/2012 des Rates vom 2.5.2012 über die Zusammenarbeit der Verwaltungsbehörden auf dem Gebiet der Verbrauchsteuern und zur Aufhebung von Verordnung (EG) Nr. 2073/2004** (ABl. L 121/1 vom 8.5.2012)
  - Systematische Verwendung von EMCS für Informationsaustausch zwischen Verwaltungsbehörden der MS
  - Informationsaustausch auf Ersuchen/ohne vorheriges Ersuchen
  - Speicherung und Austausch von Informationen über Zulassung von Wirtschaftsbeteiligten und Steuerlagern (SEED), Austausch über Zentralverzeichnis
  - Bestätigung von Verbrauchsteuernummern über SEED-on-Europa
- **Entscheidung Nr. 1482/2007/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über ein Gemeinschaftsprogramm zur Verbesserung der Funktionsweise der Steuersysteme im Binnenmarkt (Fiscalis 2013)** (ABl. L 330/1 vom 15.12.2007)

- **Verbrauchssteuergesetze:**

(Biersteuergesetz 1995, Mineralölsteuergesetz 1995, Alkoholsteuergesetz, Schaumweinsteuergesetz 1995, Tabaksteuergesetz 1995)

- schrittweise Einführung von EMCS mit der Novelle BGBl. I Nr. 151/2009

- **Verordnung des Bundesministers für Finanzen betreffend das Verfahren der Beförderung von verbrauchssteuerpflichtigen Waren unter Steueraussetzung (BGBl. II Nr. 100/2010)**



Das EMCS hat folgende Vorteile für die Wirtschaft und Verwaltung:

- ✓ (Grundsätzlich) Keine Arbeit mehr mit Papierformularen (Erstellen, Handhaben, Archivieren)
- ✓ Unmittelbare Validierung des elektronischen Verwaltungsdokuments (e-VD), Prüfung der Bewilligungen; dadurch wird gewährleistet, dass die Wirtschaftsbeteiligten (Versender/Empfänger) die Waren versenden/erhalten dürfen
- ✓ Hohe Genauigkeit, das Risiko falscher Angaben wird verringert
- ✓ Mögliche Integration der Verfahren in bestehende EDV-Systeme
- ✓ Schnellere Freigabe der Sicherheit durch rasche Erledigung der Beförderung
- ✓ Überwachung der Beförderungen in Echtzeit
- ✓ Sicherer Austausch der Daten zwischen allen Parteien (Wirtschaftsbeteiligte und Verwaltungen).

# Zugang zu EMCS



BMF

BUNDESMINISTERIUM  
FÜR FINANZEN

## Webanwendung:

- ✓ Einfache und kostengünstige Lösung im Interesse der Wirtschaft
- ✓ Voraussetzung ist lediglich eine aufrechte FinanzOnline (FON) Zugangsberechtigung.
- ✓ Im Gegensatz zu anderen MS muss in Ö somit keine Software angekauft werden.
- ✓ Zugang zu VerbrauchsteuerInternetPlattform (VIP), dort finden sich auch andere VS-Anwendungen (SEED, EVA, EKA).

## Webservice

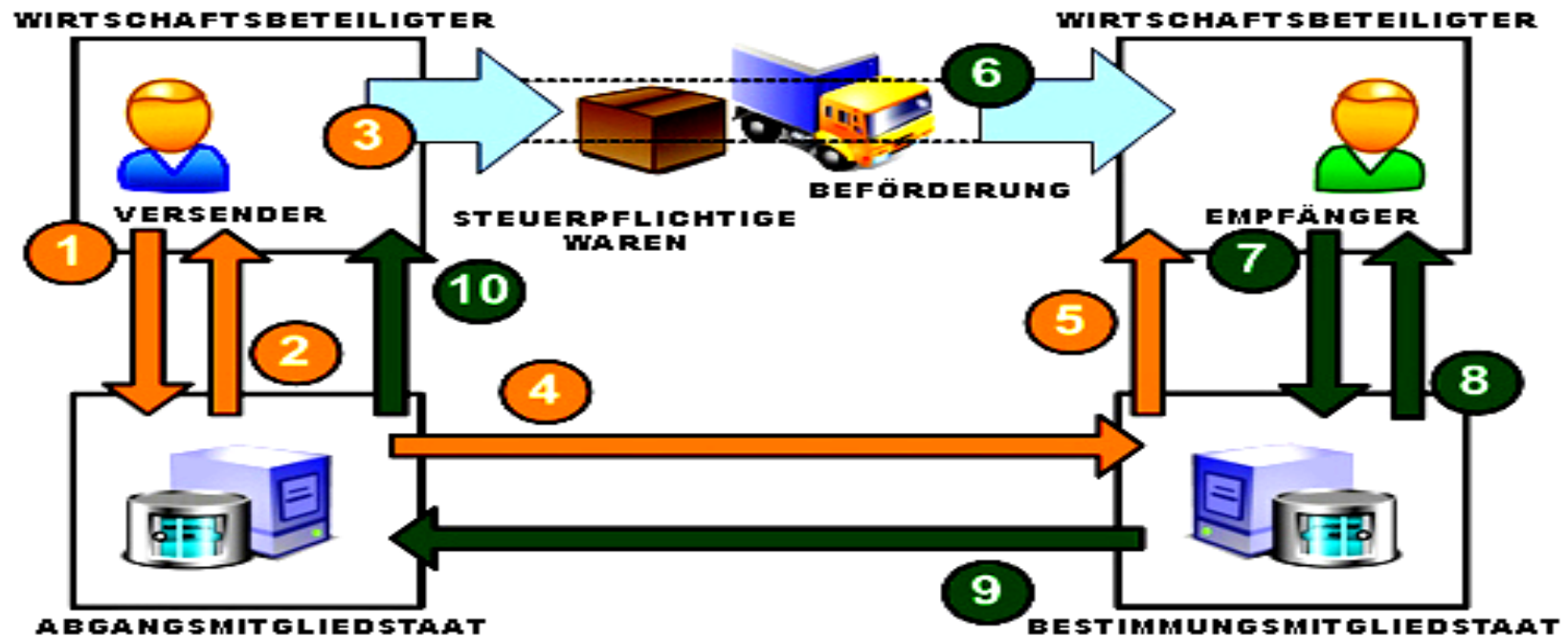
- ✓ Eigene Software-Lösungen, EMCS-Aktivitäten über Web-Service (mittels XML-Nachrichten)
- ✓ Große Unternehmen mit Vielzahl von Beförderungen unter Steueraussetzung

# EMCS Abläufe



BMF

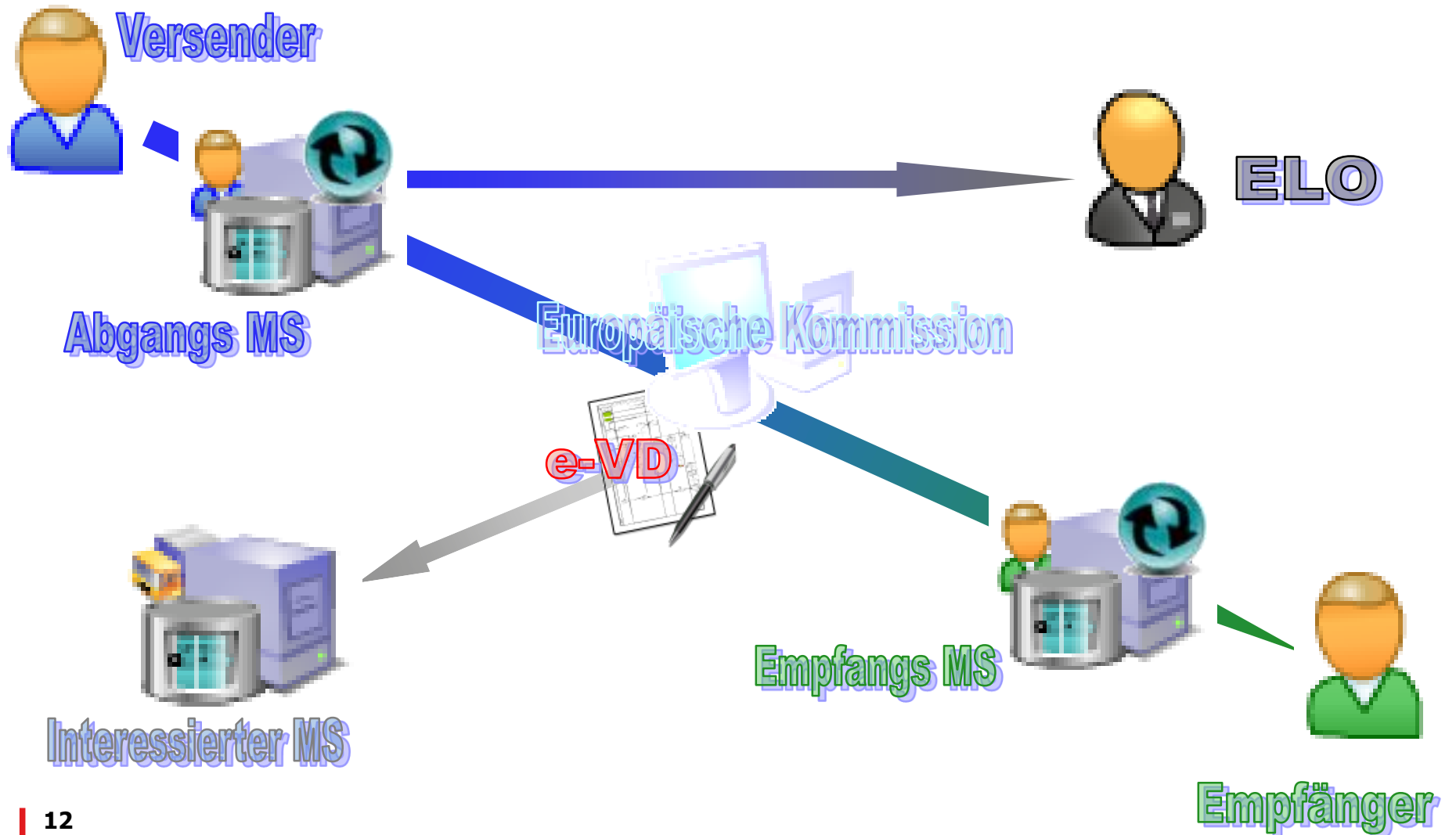
BUNDESMINISTERIUM  
FÜR FINANZEN



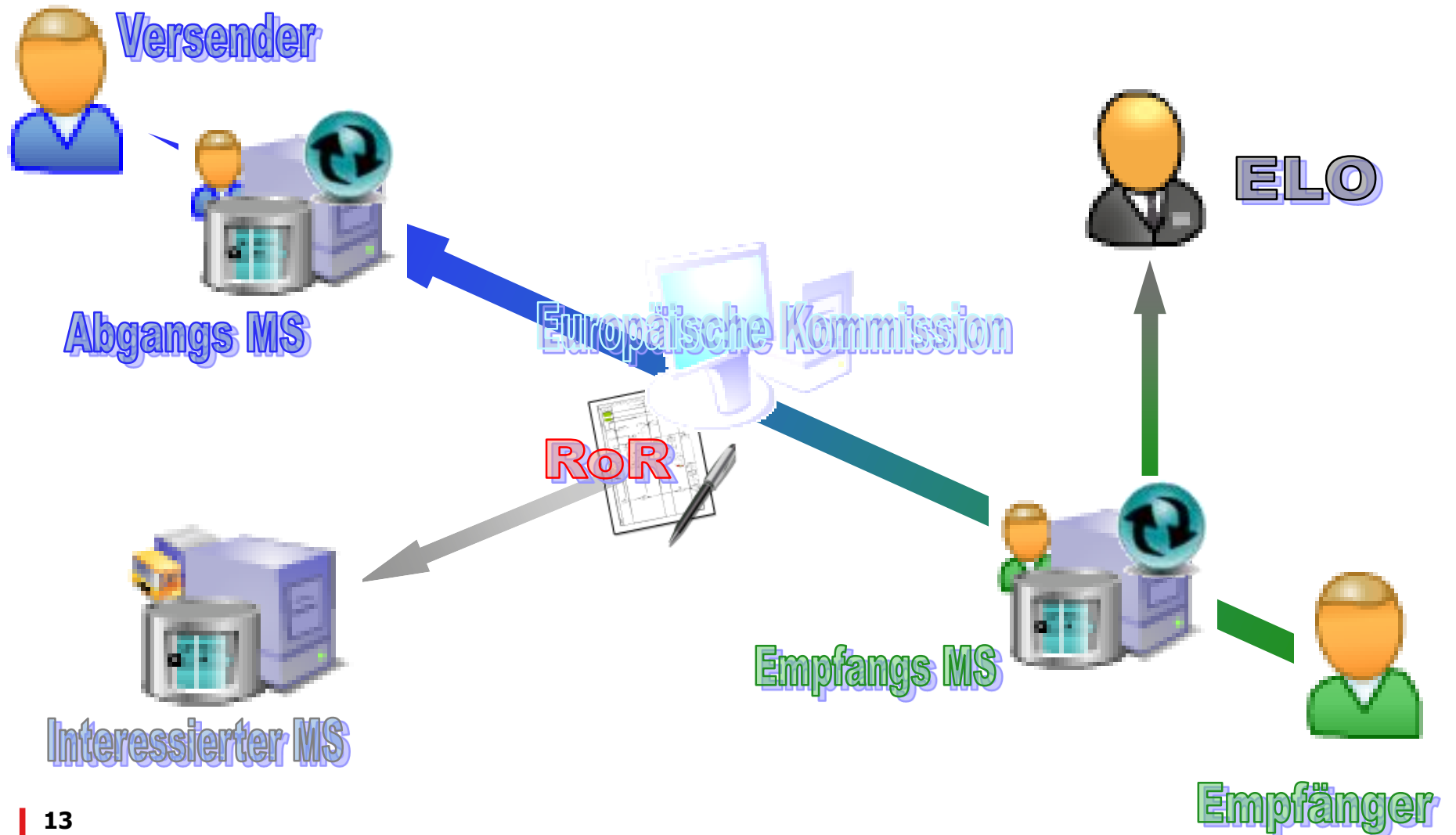
1. Der Versender legt das e-BVD vor.
2. Der Abgangsmitgliedstaat erklärt das e-BVD für gültig und sendet es an den Versender zurück (einschließlich BVD-Registrierungscode).
3. Der Versender versendet die verbrauchsteuerpflichtigen Waren.
4. Der Abgangsmitgliedstaat übermittelt das e-BVD an den Bestimmungsmitgliedstaat.
5. Der Bestimmungsmitgliedstaat leitet das e-BVD an den Empfänger weiter.

6. Die verbrauchsteuerpflichtigen Waren kommen am Bestimmungsort an.
7. Der Empfänger legt einen Eingangsbericht vor.
8. Der Bestimmungsmitgliedstaat erklärt den Empfangsbericht für gültig und sendet ihn an den Empfänger zurück.
9. Der Bestimmungsmitgliedstaat übermittelt den Eingangsbericht an den Abgangsmitgliedstaat.
10. Der Abgangsmitgliedstaat leitet den Eingangsbericht an den Versender weiter.

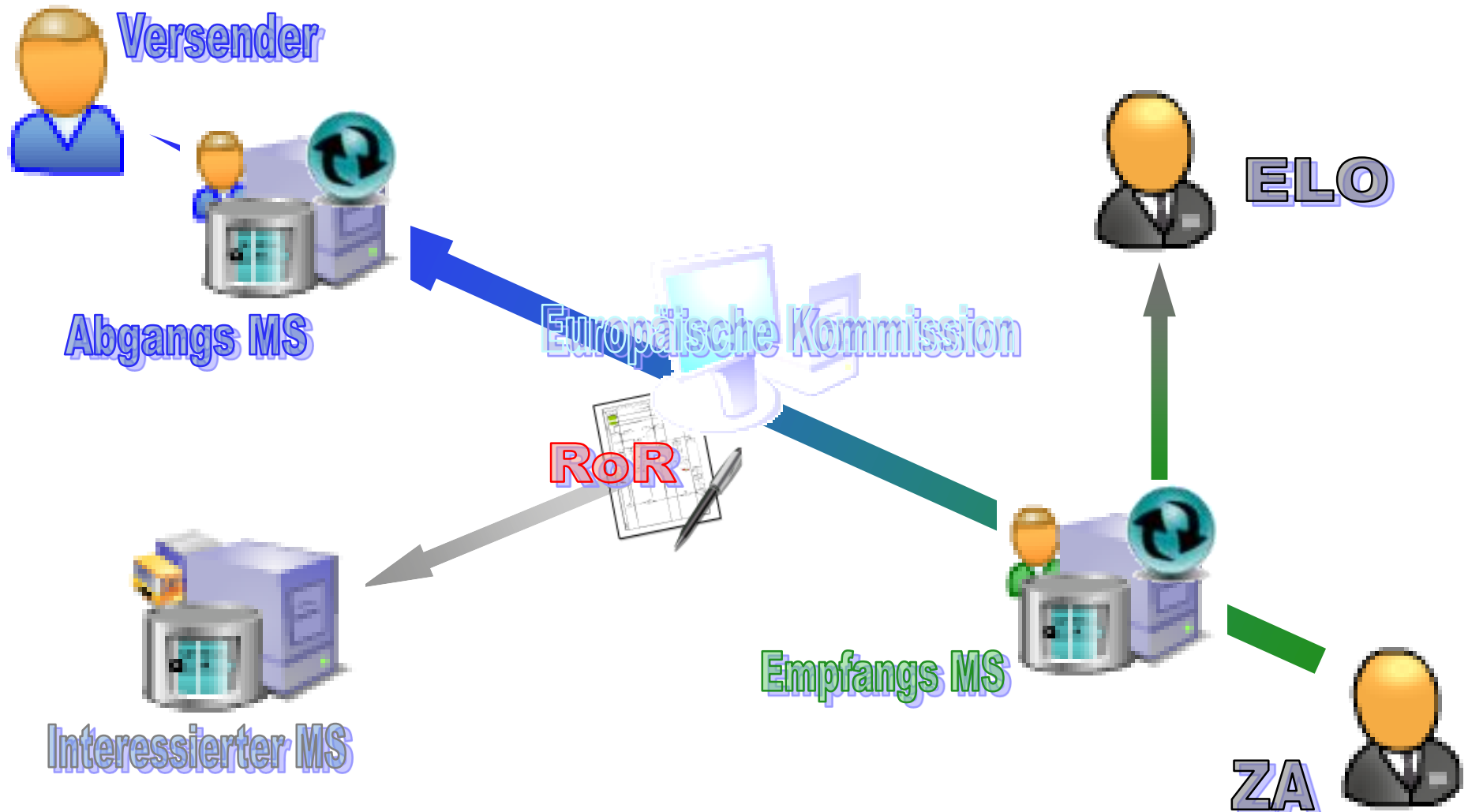
# Verfahrensablauf



# Verfahrensablauf



# Verfahrensablauf



## von einem Steuerlager

- **an ein anderes Steuerlager**
- **an einen registrierten Empfänger in einem anderen EU-MS**
- **Export in Drittstaaten**
- **an eine begünstigte Person (diplomatische Vertretungen, internationale Einrichtungen)**

**von einem registrierten Versender vom Ort der Einfuhr aus**

- **zu jedem vorgesehenen Empfänger wie beim Steuerlager**
- **„Ort der Einfuhr“ ist der Ort, an dem sich die Waren bei der Überführung in den zollrechtlich freien Verkehr befinden**



- **EMCS gilt (derzeit) ausschließlich im Verfahren der Steueraussetzung**
- **EMCS steht somit nur für Wirtschaftsbeteiligte mit aufrechter Zulassung als Steuerlager(inhaber), registrierter Versender, registrierter Empfänger zur Verfügung; Sonderrolle für diplomatische/konsularische Verrtetungen, internationale Einrichtungen**
- **Eine Beförderung vst-pflichtiger Waren gilt nur dann als in einem Verfahren der Steueraussetzung durchgeführt, wenn sie mit einem ordnungsgemäß erstellten „elektronischen Verwaltungsdokument“ (e-VD) samt ARC erfolgt**
- **Im Steueraussetzungsverfahren grundsätzlich verpflichtende Verwendung von EMCS (e-VD)!**
- **Alternative: steuerrechtlich freier Verkehr**

# ARC – (einziger) Administrativer Referenzcode



BMF

BUNDESMINISTERIUM  
FÜR FINANZEN

---

**09** **AT** **I** **0926** **BS0000** **12345** **3**

## Verpflichtend gem. Spezifikationen

- **09 - Jahreszahl**
- **AT - ISO Ländercode**
- **Prüfziffer**
- **21 Stellen**

# ARC- (einziger) Administrativer Referenzcode



BMF

BUNDESMINISTERIUM  
FÜR FINANZEN

**09 AT I 0926 BS0000 12345 3**

## Verpflichtend gem. Spezifikationen

- **09 - Jahreszahl**
- **AT - ISO Ländercode**
- **Prüfziffer**

## 16 stellige nationale Zahl

- **I, N, E, F, V** - nationale Codierung der Versandart
- **0926** - Erstellungsdatum des e-VD (MMTT)
- **B, W, S, T, I, E** - Warenkategorie
- **12345** - fortlaufende Sequenz

## **Ergänzend gilt:**

- **der Person, die die verbrauchsteuerpflichtige Ware begleitet, ist ein schriftliches Exemplar des e-VD (oder ein anderes Handelspapier), aus dem der ARC eindeutig hervorgeht, mitzugeben**
- **diese Dokument muss während der Beförderung den zuständigen Behörden auf Verlangen vorgelegt werden können**

## Vereinfachungen sind zulässig

- **für Beförderungen ausschließlich im Gebiet des jeweiligen MS - bis hin zur Befreiung von der elektronischen Kontrolle**
- **Vereinbarungen zwischen MS, für häufig und regelmäßig stattfindende Beförderungen unter Steueraussetzung (inkludiert die Beförderung in fest installierten Rohrleitungen)**
- **§ 10 VO BGBl. II Nr. 100/2010 regelt Vereinfachungen für Beförderungen im öst. Steuergebiet:**
  1. **Zusammenfassendes e-VD für häufige unternehmensinterne Lieferungen eines Tages**
  2. **Beförderung von Energieerzeugnissen in Pipelines**
  3. **Ausnahme für Beförderung von Wein/Schaumwein im Steuergebiet (Nullsatz!)**

- **im Falle des Ausfalls des Systems ist statt des e-VD ein Dokument in Papierform zu verwenden, das die selben Daten enthalten muss wie das e-VD (genau geregelt in der DVO)**
- **Layout darf von MS unterschiedlich geregelt werden**
- **Ausdrückliche Bezeichnung als Fallback-Dokument**
- **Nachträglich ist e-VD zu erstellen, Nacherfassung der Daten im System**
- **In Österreich spezieller Fallback-ARC**

- **1. November 2009:** Österreich: Produktionsstart des nationalen Teils von EMCS. Wirtschaftstreibende hatten die Möglichkeit, das elektronische System beim Versand von verbrauchsteuerpflichtigen Waren unter Steueraussetzung im Steuergebiet zu nutzen.
- **Jahreswechsel 2009/2010:** Novellierung der österreichischen Verbrauchsteuergesetze
- **1. Februar 2010:** Der nationale Teil des EMCS (e-VD, e-Versandanzeige) wurde grundsätzlich für alle Wirtschaftsbeteiligten verpflichtend; Ausnahmen aus technischen Gründen zulässig.
- **1. April 2010:** Produktionsstart von EMCS auf EU-Ebene: Alle Wirtschaftstreibenden, die verbrauchsteuerpflichtige Waren unter Steueraussetzung beziehen, müssen in der Lage sein, e-VD zu erhalten und den Erhalt der Ware elektronisch zu bestätigen. Für Beförderungen unter Steueraussetzung aus Österreich in andere MS ist ein e-VD zu erstellen, sofern nicht Ausnahmen in einer Verordnung des Bundesministers für Finanzen festgelegt werden.

- **1. Juli 2010:** Für Beförderungen unter Steueraussetzung innerhalb Österreichs und im Verkehr mit anderen Mitgliedstaaten ist jedenfalls ein e-VD zu verwenden, sofern nicht Ausnahmen in einer Verordnung des Bundesministers für Finanzen festgelegt werden.
- **1. Jänner 2011:** Die Versandformalitäten sind nunmehr von allen Unternehmen in allen Mitgliedstaaten verpflichtend elektronisch vorzunehmen; EU-weites Ende des Papierverfahrens.



- **e-VD Erstellung/Übermittlung**
- **Stornierung**
- **Empfangsbestätigung  
Nichtannahme (auch teilweise möglich)**
  - Erinnerungsmeldung
  - Begründung f. die verspätete Empfangsbest.
- **Import aus Drittländern**
- **Export in Drittländer**

Phase 2



- 
- **1. Jänner 2012:**
    - EMCS-System-Phase 3 geht EU-weit in Betrieb.
    - Zusätzliche Funktionen
  - **Entwicklung bis 2015:**
    - Weitere Funktionen zur Erweiterung und Verbesserung von EMCS werden eingearbeitet.

- **Zurückweisung**
- **Vorgänge nach Lieferungserhalt**
- **Information über Abgabenansprüche**

Phase 3

# Zusatz- Überwachungsfunktionen



BMF

BUNDESMINISTERIUM  
FÜR FINANZEN

- **Kontrollbericht**
- **Ereignisbericht**
- **Administrative Kooperation**
- **Risikomanagement**

Phase 3

Informationen finden Sie auf der Homepage des BMF unter

[https://www.bmf.gv.at/EGovernment/ExciseMovementContr\\_5681/\\_start.htm](https://www.bmf.gv.at/EGovernment/ExciseMovementContr_5681/_start.htm)

Newsletter

[https://www.bmf.gv.at/service/allg/feedback/\\_start.asp?FTyp=NEWSABO](https://www.bmf.gv.at/service/allg/feedback/_start.asp?FTyp=NEWSABO)

EMCS Helpdesk

Telefon +43 (0)1 51433 565056

E-mail: [Post.emcs-helpdesk@bmf.gv.at](mailto:Post.emcs-helpdesk@bmf.gv.at)

[Kontakt](#) | [Sitemap](#) | [English](#)

Suchbegriff

[Gebärdensprache](#) | [RSS](#) | [Mobil](#) | [Einstellungen](#)



[ÜBER](#) [PRESSE](#) [STEUERN](#) [BUDGET](#) [FINANZMARKT](#) [EU & INTERNATIONALES](#) [ZOLL](#) [E-GOVERNMENT](#) [FINANZPOLITIK](#) [BETRUGSBEKÄMPFUNG](#) [GLÜCKSSPIEL](#) [SPIELERSCHUTZ](#) [RECHTSMITTEL](#)

THEMEN A-Z

- [Absetzbare Spenden](#)
- [AEO \(Zugelassener Wirtschaftsteilnehmer\)](#)
- [Altersvorsorge](#)
- [ArbeitnehmerInnenvers](#)
- [ALSAG](#)



VIDEOPORTAL



[Zum Videportal des BMLF](#)

TOOLS

- [FinanzOnline](#)
- [Formulare](#)
- [Finbox](#)
- [Begünstigte Spendeneempfänger](#)
- [EORI-Antrag](#)
- [Investmentfonds 2010](#)
- [Investmentfonds 2009](#)

FINANZONLINE LOGIN

TID   
BenID   
PIN

- [Login](#)
- [Registrieren](#)
- [Informationen](#)
- [Steuerberechnung](#)

DAS FINANZMINISTERIUM



[Dr. Maria Fekter](#)  
[Mag. Andreas Schießer](#)

Finanzministerin  
Staatssekretär

[facts and figures](#)

ZAHLEN - DATEN - FAKTEN

- [Fakten zu Österreich und seinen Banken](#)
- [Staatliche Finanzen 2010 - 2011](#)
- [Österreichisches Stabilitätsprogramm](#)
- [Laufender Eurofußball 2011](#)
- [Das Budget 2011 auf einen Blick](#)

PRESSE-NEWS

- [Fekter: "Beachte Bamosas Ankündigung einer Finanztransaktionssteuer"](#)
- 28. September 2011

SERVICES

- [warumsparen.at](#)
- [Publikationen](#)
- [Ämter & Behörden](#)
- [Neu im Web](#)
- [Veranstaltungen Forum Finanz](#)
- [Jobs & Karriere](#)
- [Glossar](#)



**BMF**

**BUNDESMINISTERIUM  
FÜR FINANZEN**

---

**Fragen**

